

## Was zeichnet sich noch Biblisches im Schmitta-Jahr 2014/2015 ab?

Die genaue Zeitlinie von dem jüdisch-messianischen Rabbiner Alan Horvath – 30.Mai 2014

<https://www.youtube.com/watch?v=By7f0YYE9Ck>

Ich möchte obiges Video als Rahmen nehmen, um wichtige Ereignisse, die sich in diesem Schmitta-Jahr entwickeln aufzuzeigen.

### Die komplette prophetische Zeitlinie

Habt Ihr Euch schon einmal gefragt, welches biblische Ereignis als Nächstes ansteht und was danach kommt? Ich mache hier den Versuch aufzuzeigen, was Gott für unsere Zukunft geplant hat.

Friede sei mit Euch, meine Freunde, dies könnte eine interessante Bibelstudie werden, und ich hoffe, dass Ihr sie schätzt. Denn so etwas habe ich bisher noch niemals gemacht. Die biblische Prophetie erstaunt mich. Die Menschen sind immer begeistert, wenn sie etwas über ihre Zukunft erfahren.

Wenn man die Bibelprophetie untersucht, wird man feststellen, dass sie stets zu 100 % eintrifft. Jeder hat eine Bibel zu Hause, aber kaum einer studiert sie. Deshalb wissen auch viele nicht, wie exakt sich die biblischen Prophezeiungen auch im Hinblick erfüllt haben.

Zunächst möchte ich über die *kodashim* sprechen. Wer sind die *kodashim*? Das sind die Geweihten, diejenigen, die Gott auf ihrer Prioritätsliste an die erste Stelle gesetzt haben. Wenn jemand von Euch jetzt denkt: „Oh, ich gehöre nicht dazu. Ich bin noch so in der Welt gefangen, dass ich nicht gut genug bin“, wird er sich auch fragen, ob er bei der *netchatef*, der Entrückung dabei sein wird.

Hört zu: Wir sind alle in diese Welt involviert. Das können wir nicht vermeiden. Wir sind auf dieser Welt und müssen darin leben. Aber es gibt einen Schlüssel, der wirklich sehr einfach ist:

### **Mach Gott zur Nummer 1 in Deinem Leben!**

Wenn Du morgens aufstehst, wende Dich zuerst Ihm zu und sage: „Guten Morgen, lieber himmlischer Vater“ und bete zu Ihm, wobei Du Ihn lobst und preist. Bevor Du frühstückst, bedanke Dich für diese Mahlzeit. Nimm nicht in den Mund, ehe Du nicht zu Ihm gebetet und Ihm dafür gedankt hast, weil Er Dich am Leben erhält und weil alle guten Dinge von Ihm kommen.

Wenn Du unterwegs zur Arbeit bist, bete: „Lieber himmlischer Vater, ich möchte Dir diesen Tag widmen und meine Arbeit gut machen. Bitte gib mir bei allem, was ich tue, Deinen Segen.“ Das bedeutet, Ihn als Nr. 1 auf Deine Prioritätenliste zu setzen. Das geht ganz leicht, selbst wenn Du noch in die Geschehnisse dieser Welt involviert bist.

Außerdem möchte ich sagen: Du allein kannst es ohne den Heiligen Geist nicht schaffen. Und Du kannst Ihn nicht im Fleisch, sondern nur im Geist anbeten.

Hier eine Liste von biblischen Prophezeiungen, die noch ausstehen:

1.  
Die Verschwörung von **Psalm 83** im Zusammenhang mit **Jesaja Kapitel 17**, wobei Damaskus zerstört wird
2.  
Der Gog- und Magog-Krieg I (**Hesekiel Kapitel 38**)
3.  
Die Entrückung (**2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 7**)
4.  
Der Antichrist (**2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 8**)
5.  
Die 7-jährige Trübsalzeit (**Offenbarung Kapitel 6-Kapitel 19**)
6.  
Das zweite Kommen von Jesus Christus auf die Erde (**Offenbarung Kapitel 19**)
7.  
Das Tausendjährige Friedensreich (**Offenbarung Kapitel 20**)
8.  
Der Gog- und Magog-Krieg II (**Offenbarung Kapitel 20, Vers 7**)
9.  
Das Gericht vor dem großen, weißen Thron (**Offenbarung Kapitel 20, Vers 11**)
10.  
Der achte Tag (**Offenbarung Kapitel 21**)

Da es bei den drei ersten Punkten nicht klar ist, in welcher Reihenfolge sie sich erfüllen werden, wollen wir einfach mal schauen, was sich dazu in diesem Schmitta-Jahr (Stand Januar 2015) bisher ereignet hat.

## **1. Die Verschwörung von Psalm 83 im Zusammenhang mit Jesaja Kapitel 17, wobei Damaskus zerstört wird**

### **Psalm Kapitel 83, Verse 2-6**

**2 O Gott, halte Dich nicht zurück, verharre nicht im Schweigen und bleibe nicht ruhig, o Gott! 3 Denn siehe, Deine Feinde toben, und die Dich hassen, tragen das Haupt hoch! 4 Gegen Dein Volk ersinnen sie einen Anschlag und beraten sich gegen Deine Schutzbefohlenen; 5 sie sagen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen als Volk: Des Namens Israel soll man fürder nicht gedenken!« 6 Ja, sie haben einmütigen Sinns sich beraten, ein BÜNDNIS gegen Dich geschlossen.**

Viele sehen in diesen Versen einen „Psalm 83-Krieg“, wobei hier nur von einer Verschwörung und einem Bündnis die Rede ist und NICHT von einem Krieg. Gottes Feinde hegen die Absicht, Israel von der Landkarte zu vertilgen, so wie es vor einigen Jahren noch der iranische Präsident Ahmadinedschad viele Male proklamiert hatte. Dies verkündet jetzt aber auch seit einiger Zeit die Terrorgruppe ISIS, die einen islamischen Staat gegründet hat. Es existiert in islamischen Ländern keine einzige Landkarte, auf der Israel aufgezeichnet ist. Die Muslime wollen Israel von der Erdoberfläche vertilgen.

Nach dieser Psalm 83-Verschwörung wird uns prophezeit, dass Damaskus zerstört wird in

### **Jesaja Kapitel 17, Verse 1-3**

#### **1 Ausspruch über Damaskus:**

**»Wisset wohl: Damaskus scheidet aus der Zahl der Städte aus und wird zu einem wüsten Trümmerhaufen werden, 2 verlassen für immer; seine Städte werden den Herden preisgegeben: Die werden dort lagern, ohne dass jemand sie aufscheucht. 3 Zu Ende ist es mit dem Bollwerk für Ephraim und mit dem Königtum für Damaskus; und der Überrest von Syrien wird der Herrlichkeit der Söhne Israels gleichen« (vgl. V.4) – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen.**

**Sind die ISIS-Terroristen die tobenden Feinde aus Psalm 83?**

[http://gutenachrichten.org/ARTIKEL/gn14nd\\_art2.htm](http://gutenachrichten.org/ARTIKEL/gn14nd_art2.htm)

Drei Monate bevor das Schmitta-Jahr begann, rief die ISIS-Gruppe den islamischen Staat aus, wozu der Irak und Syrien gehören soll, also ein KALIFAT. Von da an nannte sie sich nur noch IS, was für „Islamischer Staat“ steht. Dieses Kalifat will über alle Muslime weltweit herrschen. Mittlerweile kontrolliert der IS große Gebiete im Irak und in Syrien, ist bereits bis in den Libanon vorgedrungen und steht schon an der Grenze von Israel auf den Golanhöhen.

Die Muslime sollen den Kalifen Ibrahim, der bisher den Pseudonamen Abu Bakr al-Baghdadi hatte, als ihr Oberhaupt anerkennen, ihm die Treue schwören und ihn unterstützen. Alle Gebiete, die der neue Kalif erobert, müssen ihre Autorität an ihn abgeben. Sein Ziel ist es, die christliche Welt mitsamt Rom, Israel und vor allem Jerusalem zu erobern.

Er ruft die islamische Welt dazu auf:

**„Eilet, o Muslime, zu eurem Staat hin! Das ist mein Rat an euch. Wenn ihr euch daran haltet, werdet ihr Rom besiegen und die Welt besitzen, so Allah will.“**

Die Herrschaft eines Kalifats bedeutet:

- Die strikte Durchsetzung der Scharia (des islamischen Rechts)
- Heiliger Krieg gegen alle Andersgläubigen
- Eroberung der ganzen Welt

Das letzte Kalifat in Form des Osmanischen Reiches, welches von den Türken beherrscht wurde, wurde am Ende des Ersten Weltkrieges vernichtet. Inzwischen pochen sämtliche islamische Terroristengruppen weltweit auf die Wiederherstellung des Kalifats nach dem Muster Mohammeds, wozu z. B. gehören:

- Die Hamas
- Al Qaida
- Der islamische Dschihad
- Die Taliban
- Die ägyptische Muslimbruderschaft

### **Wie geht diese Entwicklung weiter**

Der Kalif Ibrahim und seine Förderer sind sich einig, dass ein reines

islamisches Regime nur mit Gewaltanwendung herbeigeführt werden kann. Genau dies war die Methode, die von den islamischen Führern seit Mohammed angewandt wurde und ist also nichts Neues.

Mit jedem Eroberungsfeldzug konnte sich der Kalif Ibrahim, besonders nach Abzug der amerikanischen Soldaten aus dem Irak, unrechtmäßig jede Menge US-Militärgerätschaften aneignen und Hunderte Millionen US-Dollar aus den Banken rauben. Um immer mehr Anhänger für sich zu gewinnen, nutzt Kalif Ibrahim die Medien mit großem Erfolg. Im Nu war der Islamische Staat reicher als die Al-Qaida und stellt inzwischen eine ernst zu nehmende Bedrohung für den gesamten Nahen und Mittleren Osten dar.

Der IS geht mit einer solchen Brutalität vor, welche selbst die der Al-Qaida in den Schatten stellt, die bisher als die gefährlichste Terroristengruppe der Welt betrachtet wurde. Mittlerweile ist Kalif Ibrahim auch im Besitz von chemischen Waffen und besitzt mehr Militärgerätschaften als viele andere Staaten der Welt. Alle Nicht-Sunniten werden von ihm und seinem Anhang barbarisch massakriert, was der Westen, trotz aller Videos im Internet, in denen der IS die Welt mit seiner extremsten Brutalität einschüchtern will. Er bevorzugt „die Methode der verbrannten Erde“ gegenüber seinen Gegnern, die sich der Scharia nicht unterordnen wollen. Die Brutalität, mit der die IS-Terroristen vorgehen, beinhalten unter anderem:

- Kreuzigungen
- Enthauptungen
- Massenhinrichtungen
- Massenvergewaltigungen von Frauen und Kindern

Der IS-Staat ist mit seiner Eroberung schneller als die Ausbreitung des Islam oder Alexander dem Großen mit seinen Feldzügen.

In einer arabischen Zeitung war zu lesen: „Die Kontrolle über die eroberten Gebiete basiert auf Vereinbarungen mit örtlichen Milizen, die willens sind, stellvertretend für den IS zu ‚herrschen‘.“

Es kursieren zahlreiche Berichte über strenge Strafen, die wegen kleinlicher Verstöße verhängt werden, über Frauen, die unter Hausarrest stehen, über öffentliche Hinrichtungen, Entführungen und exorbitante Schutzgelder, die von Geschäften verlangt werden. Was sich Kalif Ibrahim für alle seine Untertanen vorstellt, ist zum Beispiel, dass sich alle weiblichen Personen im Alter zwischen 11 und 46 Jahren beschneiden lassen. Dies hat er bereits in einer Fatwa (islamisches Gesetz) festgelegt.

Im Sommer 2014 konnte der IS Öl- und Wasserquellen unter seine Kontrolle bringen. Um dies zu vermeiden, hatte sich die US-Luftwaffe bemüht, syrische Öl-Raffinerien zu zerstören, um zu verhindern, dass der IS zu weiteren

Reichtümern kommt. Nach den ersten amerikanischen Luftangriffen in Syrien hat der IS damit begonnen, Waffen, Munition und Transportmittel in Wohngebiete zu verlegen, damit sie nicht zerstört werden. Westliche Militärs bezweifeln aber, dass der IS durch Kampffjets und Bomber besiegt werden könne und meinen, dass dies nur durch Bodenkämpfe möglich sei. Wie die Taliban in Afghanistan, hat die IS die Möglichkeit, Angriffe in benachbarten Ländern und Terroranschläge im Westen auszuführen.

Westliche Geheimdienste gehen davon aus, dass der IS inzwischen mehr als 30 000 Kämpfer hat; aber dies dürfte eine Untertreibung sein, denn täglich kommen Tausende hinzu. Das amerikanische Nachrichtenmagazin „Newsweek“ meinte im Juli 2014:

„Zur Zeit der brutalen Anschläge vom 11. September vor dreizehn Jahren waren die heute jungen Dschihadisten, die an der Front kämpften, noch im Kindesalter. Sie haben in den letzten Jahren eine Al-Qaida erlebt, die in die Defensive gedrängt wurde und deshalb keine großen Erfolge vorzuweisen hatte. Im Gegensatz dazu hat der IS die Welt mit seinen Siegen in Syrien und dem Irak ins Staunen versetzt.“

Die Ausrufung des islamischen Staates Ende Juni hat Tausende Kämpfer zu der IS-Hochburg in Syrien gelockt. Selbst wenn der IS bei der Schaffung einer panarabischen Union scheitern sollte, gibt es andere, denen man die Gründung eines Kalifats zutrauen könnte. Die Al-Qaida gibt es immer noch, und die Taliban sind in Afghanistan und Pakistan aktiv. Da Pakistan eine Nuklearmacht ist, kann man die Möglichkeit einer mit Atomwaffen ausgerüsteten Taliban nicht ausschließen. Obwohl in Ägypten zurzeit offiziell verboten, hat die Muslim-Bruderschaft überall im Nahen Osten ihre Anhänger.

Peter Obome von „The Telegraph“ schrieb zu Beginn des Schmitta-Jahres:

„Die Luftschläge des 'großen Satans' (wie die USA in der muslimischen Welt bezeichnet wird, während Israel 'der kleine Satan' genannt wird) gegen den IS, nunmehr auch in Syrien, können dazu dienen, noch mehr gewaltbereite junge Muslime zu motivieren, sich dem IS anzuschließen. Baghdadi mag spekulieren, dass die Luftangriffe letztendlich keinen ernsthaften Schaden [für seine Bewegung] bringen, im Gegenzug aber die populäre Legitimität seiner Sache bedeutend steigern werden. Einer Umfrage in der von Saudi-Arabien finanzierten arabischen Zeitung *Al-Hayat* zufolge glauben 92 Prozent der Saudis, dass der IS mit islamischen Werten und dem islamischen Gesetz im Einklang ist.“

### **Was sagt die Bibel zum Islamischen Staat?**

Es gibt nur eine Quelle, die uns zuverlässig über die Zukunft informieren kann: Die Bibel, das Wort Gottes. Die Prophezeiung in **Psalm 83** sagt eine

Konföderation nahöstlicher Völker voraus, die sich dem Ziel verpflichtet haben, Israel zu vernichten. Zu den Beteiligten werden Araber, Palästinenser, Türken und andere in der Region gehören.

Außerdem weist **Daniel Kapitel 11** auf einen endzeitlichen „König des Südens“ hin, dessen Provokation einen Konflikt mit einer von ihm aus nördlich gelegenen Macht auslöst. Dabei wird das Heilige Land sozusagen zwischen die Fronten geraten. Ein islamisches Kalifat ist aus biblischer Sicht von daher im Bereich des Möglichen.

## **Der 20-Jahresplan für ein globales Kalifat**

Im Jahr 2000 hatte Al-Qaida einen Meisterplan ersonnen, der uns einen Einblick gewährt, wie man sich in der islamischen Welt ein globales Kalifat vorstellt. Er wurde aber erst im Jahr 2005 von dem jordanischen Journalisten Fouad Hussein in seinem Buch „Al-Zarqawi: Al-Qaida's Second Generation“ (Al-Zarqawi: Al-Qaidas zweite Generation“ veröffentlicht. Hussein war mit Abu Musab al-Zarqawi inhaftiert, der später zum Chef der irakischen Al-Qaida wurde und bei einem Bombenangriff der Amerikaner ums Leben kam. Außerdem interviewte Hussein zahlreiche Al-Qaida-Mitglieder.

Zunächst wurde der Plan belächelt und in Frage gestellt. Doch trotz der Rückschläge der Al-Qaida und anderer Extremisten im Laufe der Jahre erfüllt sich der Plan in manchen Aspekten.

Nachfolgend die sieben Stufen, wie sie in einem Bericht von „Spiegel-Online“ dargelegt wurden („Al Qaidas Agenda 2020“, 12. August 2005):

### **„Die erste Phase**

‚das Aufwachen‘ genannt, soll von 2000-2003 gedauert haben, genauer gesagt von den Vorbereitungen der Anschläge vom 11. September 2001. Das Ziel der Anschläge soll es gewesen sein, die USA zu Kriegen in der islamischen Welt zu provozieren, um die Muslime ‚aufzuwecken‘. ‚Das Resultat der ersten Phase war sehr gut. Die Amerikaner und ihre Verbündeten wurden zu einem einfacher zu treffenden und näherem Ziel.

### **Die zweite Phase**

‚das Augenöffnen‘, soll bis 2006 beendet sein und die ‚islamische Gemeinschaft‘ sich der westlichen Verschwörung bewusst werden. Das Netzwerk rechnet damit, dass sich ihm viele junge Männer in diesen Jahren anschließen. Der Irak soll zudem zur Operationsbasis von globaler Bedeutung ausgebaut, eine ‚Armee‘ eben dort aufgestellt und außerdem Basen in anderen arabischen Staaten errichtet werden.

### **Die dritte Phase**

‚das Aufstehen und Auf-zwei-Beine-Stellen‘, umfasst den [damals in der Zukunft liegenden] Zeitraum von 2007 bis 2010. In dieser Zeit steht Syrien im Fokus. Die kämpfenden Kader stehen bereit, zum Teil halten sie sich im Irak

auf. Anschläge in der Türkei und gegen Israel sind für diese Jahre avisiert. Anschläge in den Nachbarländern des Irak, also etwa in Jordanien, sind möglich. *(Die Betonung von Syrien ist interessant, obwohl Syrien erst kurz nach diesem Zeitabschnitt beim Arabischen Frühling in den Mittelpunkt gerückt ist.)*

### **Die vierte Phase**

zwischen 2010 und 2013 soll den Sturz von verhassten arabischen Regierungen erreichen, was zu einem stetigen Zuwachs an Kraft bei Al-Qaida führen wird. Parallel sollen Angriffe gegen Öl-Förderanlagen durchgeführt sowie die US-Wirtschaft durch Cyber-Terrorismus ins Visier genommen werden. *(Beachtenswert in diesem Zusammenhang sind die Aufstände des Arabischen Frühlings 2011-2012 gegen diverse Despoten.)*

### **Die fünfte Phase**

zwischen 2013 und 2016 soll ein Kalifat ausgerufen werden. Der Einfluss des Westens in der islamischen Welt wird dann bereits massiv zurückgegangen sein und der islamische Staat wird eine neue Weltordnung hervorbringen. *(Der Islamische Staat rief 2014 sein Kalifat aus. Die Führungselite der Al-Qaida hält diesen Ausruf zwar für verfrüht, aber er passt schon zum vorgesehenen Zeitraum des 20-Jahresplans.)*

### **Die sechste Phase**

beginnend 2016, wird die ‚islamische Armee‘ die von Osama Bin Laden oft vorhergesagte ‚Schlacht zwischen Glauben und Unglauben‘ anzetteln.

### **Die siebte Phase**

folgt, die mit ‚endgültiger Sieg‘ beschrieben wird. Das Kalifat wird Bestand haben, weil die restliche Welt angesichts der Kampfbereitschaft von anderthalb Milliarden Muslimen klein beigeben wird. 2020 soll diese Phase abgeschlossen sein und der Krieg nicht länger als zwei Jahre dauern.“

Ob sich die fünfte bzw. sechste Phase des Plans verwirklicht, steht noch nicht fest. Doch die siebte Phase findet auf jeden Fall NICHT statt, denn die Prophezeiungen der Bibel zeigen, dass der Islam die Welt nicht dominieren wird.

Der Westen wäre vor fast zehn Jahren gut beraten gewesen, Fouad Husseins Buch ernst zu nehmen. Die Denkweise der langfristigen Planung haben westliche Führer den Islamisten nicht zugetraut, und sie haben zu lange der Lüge von islamischen Täuschern geglaubt, die ständig behaupten, dass der Islam eine „friedliche Religion“ sei.

### **Jerusalem wird zum Taumelbecher**

Fast 2500 Jahre nachdem Sacharja folgende prophetische Worte im Hinblick auf Jerusalem geschrieben hat, ereifern sich heute die Israel umgebenden Völker über den Status der Heiligen Stadt.

### **Sacharja Kapitel 12, Verse 2-3**

**2 „Wisset wohl: ICH mache Jerusalem zu einer Schale voll Taumeltranks für ALLE Völker ringsum; und auch an Juda wird die Reihe kommen bei der Belagerung Jerusalems.**

**3 An jenem Tage will ICH Jerusalem zu einem Hebestein für alle Völker machen: Alle, die ihn aufheben wollen, werden sich unfehlbar wund an ihm ritzen, wenn alle Völker der Erde sich gegen die Stadt versammeln.“**

Sehen wir uns dazu folgendes Video vom 29.Dezember 2014 von Palestinian Media Watch (PMW) [palwatch.org](http://palwatch.org) (einem palästinensischen Nachrichtensenders) an:

<https://www.youtube.com/watch?v=rHIXHSBfRXE>

### **Der Berater von Abbas warnt für einem globalen islamischen Krieg, wenn Israel weiter auf die Souveränität über Jerusalem besteht**

Der Berater von Mahmoud Abbas in religiösen und islamischen Angelegenheiten und der höchste Scharia-Richter Mahmoud Al-Habbash warnt vor einem GLOBALEN islamischen Krieg, sofern Israel weiterhin auf die Souveränität über „einen Millimeter“ von Jerusalem besteht. Er sagte auf seiner Freitags-Rede am 21.November 2014:

„Wenn Krieg ausbricht, wird er sich **auf die ganze Welt** ausbreiten. Die Gewalt, Rücksichtslosigkeit, Dummheit und der Wahnsinn der Israelis wird zu dem führen, was wir fürchten: Zu einem Ausbruch eines RELIGIÖSEN Krieges zwischen den Israelis und ALLEN Moslems. Wenn Krieg ausbricht, wird er nicht auf die palästinischen Grenzen beschränkt sein, auch nicht auf die des Mittleren Ostens, sondern er wird sich **auf die ganze Welt** ausweiten. Wo immer es Muslime gibt, wird es zu Konfrontationen kommen.

Jerusalem ist Teil der Religion und der Glaubensüberzeugung eines jeden Moslem. Deshalb wird er NIEMALS eine Gewaltaktion oder einen Angriff auf Jerusalem erlauben, auch keine Entweihung dieser heiligen Stätte und auch KEINE NICHT-MUSLIMISCHE SOUVERÄNITÄT über auch nur einen einzigen Millimeter des Landes (Israel) und des Landes von Jerusalem.

<http://finance.yahoo.com/news/isis-closing-israel-north-south-113000327.html>

28.Dezember 2014

## **Die ISIS-Terroristen nähern sich Israel vom Norden und vom Süden**

Der Krieg gegen die ISIS-Armee nimmt eine gefährliche und vielleicht unvermeidliche Wendung. Diese Terror-Organisation ist erpicht darauf, sich im Süden Syriens und in Damaskus auszubreiten. Inzwischen hat sie drei syrische Rebellengruppen rekrutiert, die im Süden des Landes an der israelischen Grenze operieren und die Golanhöhen besetzen.

Das könnte bedeuten, dass Israel, NOCH der engste Verbündete Amerikas im Mittleren Osten, vom Südwesten durch die ägyptische ISIS-Gruppe Ansar Bai al-Maqdis im Sinai und von der ISIS-Gruppe in Süd-Syrien bedroht wird.

Der ISIS-Krieg läuft überhaupt nicht gut für die amerikanische Allianz in Syrien. Die ISIS-Truppe und die al-Nusra Front, ein Zweig der Al-Qaida in Syrien, sind nach wie vor die herrschenden Rebellen im Land. Die von Amerika unterstützte Free Syrian Army ist keine verlässliche Streitmacht.

Wenn sich weitere Rebellengruppen der ISIS-Truppe anschließen, wird die Lage noch schlimmer. Die Yarmouk-Märtyrerbrigade hat zum Beispiel Hunderte von Kämpfern. Diese Rebellen hatten zunächst mit der al-Nusra Front gehadert, was sich aber inzwischen gelegt hat. Und nun haben sich alle drei Rebellengruppen der ISIS-Truppe angeschlossen.

Doch auf Amerika wird sich Israel nicht mehr verlassen können, denn Geoffrey Levin, Professor an der New York-Universität, sagt:

„Wenn Israel von der ISIS-Armee angegriffen wird, erwartet Amerika von Israel ein angemessenes Verhalten. Die amerikanische Regierung ist der Meinung, dass sich Israel sehr gut allein verteidigen kann. Aber Amerika wird Israel nahelegen, sich nicht auf einen anhaltenden Konflikt mit ihr einzulassen, weil dies die unausgesprochene Allianz zwischen Amerika und dem Iran, der Türkei und einigen arabischen Staaten, die gegen ISIS sind, gefährden könnte.“

Die Al-Yarmouk-Märtyrerbrigade kontrolliert seit März 2013 ein Gebiet nahe der jordanisch-israelischen Grenze. Die ISIS-Truppe ist dafür bekannt, dass sie Überraschungsangriffe macht und sich neue Kriegsfronten schafft, wenn sie sich in die Enge getrieben fühlt. Sie wird von vielen Arabern und Muslimen dafür kritisiert, weil sie Israel NICHT angreift und stattdessen gegen Araber und Muslime kämpft. Eine Attacke auf Israel würde die Popularität der ISIS-Truppe in der arabischen Welt stark erhöhen, so dass sich ihr noch mehr Kämpfer anschließen und sie noch mehr finanziell unterstützt wird.

Andererseits wollen einige ISIS-Top-Militärführer, die früher in Saddam Husseins Armee gedient haben, das nachspielen, was Saddam Hussein im Golfkrieg von 1991 getan hat, als er Israel mit Mittelstrecken-Raketen angegriffen hat, in der Hoffnung, Israel in den Konflikt mithineinzuziehen, den er dabei war zu verlieren. Inzwischen sind die Beziehungen zwischen Amerika und Ägypten, Syrien und Saudi Arabien sehr gestört.

Israel könnte auch einen Präventivschlag mit Kampfflugzeugen oder Bodentruppen durchführen, um die ISIS-Truppen zu schädigen oder zu vernichten. Es hatte ja schon zu Beginn des syrischen Bürgerkrieges im Jahr 2011 Syrien mit Kampfflugzeugen angegriffen.

Zwischenzeitlich hat Israel seine Verteidigungstruppe auf den Golanhöhen verstärkt, um zu verhindern, dass große Waffentransporte von Syrien zur libanesischen Guerilla-Organisation Hisbollah durchgeführt werden, die seit den 1980er Jahren schon einige Gefechte mit den Israelis hatte.

Auf dieser Webseite kann man sich anschauen, über welche Waffen die ISIS-Armee inzwischen verfügt:

<http://www.thefiscaltimes.com/Media/Slideshow/2014/10/16/9-ISIS-Weapons-Will-Shock-You?page=8>

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*